

# Hansa Rostock

Beitrag von „Chris“ vom 1. Dezember 2011, 19:26

Zitat von hattrick

**Hab ich Verein gesagt??** Und damit meinte ich das Gesindel dass noch jubelt wenn der Gästeblock beschossen wird.

**Unternimmt der Verein überhaupt etwas? Oder verstecken sie sich hinter der Ausrede,** Gesellschaftliches Problem?

na, das ist ja deutlich, diese Schuldvermutung!

Klar, der Verein verschenkt aus Interesse an Krawall 800.000.

<http://www.zeit.de/sport/2011-11/hansa-rostock-fans-randale>

Zitat

Für Hansa Rostock ist diese Entscheidung eine mittlere Katastrophe. Rund 800.000 Euro gehen dem Verein dadurch verloren. Ein neuer Hauptsponsor ist nicht in Sicht, der alte war schon schwer zu finden. Wer will auch einen Klub unterstützen, dessen Fans ständig negativ auffallen? Die Lage ist ernst, dass haben viele gemäßigte Rostocker inzwischen erkannt. Vor dem Spiel gegen den 1. FC Union ruft ein Mann mittleren Alters die Ultras in der Kurve zur Vernunft auf, ohne sich dabei auszuklammern. „Wir sind dabei, unseren eigenen Verein kaputt zu machen“, sagt er über das Stadionmikrofon. „Über uns lacht doch ganz Deutschland.“ Auf der Tribüne wird genickt. „Stimmt“, sagt einer betreten.....

...

...

„Pyrotechnik ist kein Rostocker Problem, sondern ein Fußball-Problem“, sagt Bernd Hofmann. Der Vorstandsvorsitzende des FC Hansa Rostock ist in diesen Tagen zwar ein gefragter Gesprächspartner, aber ein ratloser. „Aus repressiver Sicht sind wir an Grenzen gestoßen“, sagt Hofmann. Viele Leute, gegen die Stadionverbote vorliegen, kommen trotzdem zu den Spielen – wer soll sie auch daran hindern? Personalisierte Eintrittskarten wie zur WM 2006 gibt es in der Zweiten Liga nicht. Nach dem St.-Pauli-Spiel wusste sich Hofmann nur mit einem Hilferuf Richtung Polizei, Justiz und Gesellschaft zu helfen. Auch er verhalte.

Ein Verein der nach mehr Polizei ruft,,,übernimmt der überhaupt was!? 🤔